

Maria Hilf

Kleinholz
Bote

CPPS



Dezember 2016

News
Termine
Berichte

Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!

„Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft...“

Dreimal am Tag werden wir durch das Gebet des „Angelus“ an das große Geheimnis der Menschwerdung erinnert. In diesem Gebet werden wir Zeugen des wunderbaren Dialogs zwischen dem Erzengel Gabriel und der Gottesmutter.

Dreimal am Tag, morgens, mittags und abends läuten die Glocken unserer Kirchen zum „Engel des Herrn“. Aber wer achtet denn noch darauf? Vielfach geht der Klang der Glocken im Trubel des Alltags unter und in der Geschäftigkeit unseres Lebens verliert sich dieses bewusste „Innehalten“ und dieser Aufblick zu Gott.

Doch ist gerade heute diese Tagesweihe am Morgen, Mittag und Abend an den menschgewordenen Sohn Gottes und seine jungfräuliche Mutter Maria so schön und sinnvoll.

Papst Pius XII. hat in seinem Apostolischen Schreiben „Dum maerenti animo“ vom 29. Juni 1956 an das 500-Jahr-Jubiläum des mittäglichen Gebetläutens erinnert und hat damals die Gläubigen der ganzen Weltkirche dringend aufgefordert, beim „**Engel des Herrn**“ zu Mittag vor allem an die Kirche des Schweigens hinter dem Eisernen Vorhang im kommunistisch gewordenen Osten zu denken, um nach dem Beispiel unserer gläubigen Vorfahren von Gott auf die Fürsprache Mariens Hilfe zu erflehen gegen die Bedrohung des Abendlandes durch den gottlosen Kommunismus. Der „**Engel des Herrn**“ in der Mittagsstunde war einst das große Sturmgebet des vom Halbmond bedrohten Abendlandes und ohne dieses Gebet und ohne den Geist, der damals durch dieses Gebet wachgerufen worden ist, wäre damals Mitteleuropa zu einer Kolonie Asiens geworden. Ob es nicht auch in unserer Zeit so sein könnte, dass durch das Gebet des „Engels des Herrn“ beim Glockenläuten jener wahrhaft abendländisch-christliche Geist wieder wachgeweckt wird, den es braucht, um dem Verfall des katholischen Glaubens Einhalt bieten zu können?

Papst Paul VI. hat in seinem Apostolischen Schreiben „Marialis cultus“ vom 2. Februar 1974 mit vielsagenden Worten an die Bedeutung und an den Inhalt des „Engel-des-Herrn-Gebetes“ erinnert.

Der Wortlaut des „**Engels des Herrn**“ ist wie ein Compendium, wie eine präzise Kurzfassung der christlichen Glaubenslehre; er ist eine ganz knappe Volksbibel, ein Kurzkatechismus, in welchem uns

berichtet wird, wie das Ewige Wort Gottes, der wesensgleiche Sohn des himmlischen Vaters, zu unserer Erlösung auf unsere Erde herabkam und welche Antwort ihm durch die seligste Jungfrau Maria gegeben wurde. Gott hat die sündig gewordene Menschheit nach ihrem schweren Fall nicht aufgegeben, er hat sich ihrer erbarmt. Er wollte aber Mensch werden aus einer Jungfrau. Diese aber sollte freiwillig dazu einstimmen. Sie tat es in so vorbildlicher Weise, mit so ergreifender Demut und mit so großmütiger Bereitschaft für den Willen Gottes, dass uns allen eigentlich gar nichts anderes übrigbleibt, als ihr nachzusprechen, was sie gesagt hat: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn! Mir geschehe nach deinem Wort!“

Es lohnt sich, meditierend auf den ganzen Dialog einzugehen, der sich zwischen dem von Gott gesandten Engel Gabriel und der Jungfrau Maria abgespielt hat. Es gibt keinen wichtigeren Dialog in der Geschichte der Menschheit. Maria hat JA gesagt! Was aber wäre gewesen, wenn Maria NEIN gesagt hätte? Unvorstellbar! Wir wären für ewig verloren.

Danken wir daher für die Demut Mariens und ihre Bereitschaft, die Berufung Gottes anzunehmen.

Termine – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 maria-hilf-kufstein@tele2.at

Für den Inhalt verantwortlich: P. Andreas Hasenburger

7.+ 21. Dez. 14 Uhr 15: **pray&play** - Gebetszeit f. Mamas m.Babys/Kleinkindern

7.+ 21. Dez. 20 Uhr 20: **pray&praise**, 14-tägig Mittwoch

12. Dez. 20 Uhr 15: **KATECHESE** im Stüberl - P. Richard Pühringer, CPPS

14. + 28. Dez. 20 Uhr 15: **Weggemeinschaft** im Zeichen des Blutes Christi

13. Dez.: **Fatimafeier** (Beichtgelegenheit ab 18 Uhr 30)

17. Dez. 9 Uhr 30 - 16 Uhr: **Einkehrtag im Advent** - P. Richard Pühringer, CPPS

18. Dez. 10 Uhr: **Café St. Kaspar** - herzliche Einladung! Kuchenspenden sehr willkommen - bitte kurze Info an Erni/Tel. 0664 5632778

20. Dez. 20 Uhr 15: **GLAUBENSKURS** - P. Andreas Hasenburger, CPPS

"Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt" Joh 1

Unser Glaube an die Menschwerdung und die Würde des Menschen

Weitere Termine: 24.1./21.2./28.3./25.4./30.5.

24. Dez. 20 Uhr: **Feierliche Christmette** - P. Andreas Hasenburger, CPPS

30. Dez. - 1. Jan.: **Silvester im Kloster** - P. Richard Pühringer, CPPS

Beginn 18.00 Uhr - Ende nach dem Brunch um ca. 12 Uhr

31. Dez. 22 Uhr: **Stille Anbetung**, 24 Uhr: **Mitternachtsmesse** - anschließend herzliche Einladung zu einem Neujahrstrunk im Speisesaal

Vorschau:

5.- 8. Jan.: **Exerziten für Männer** - *"Ich sehne mich Herr nach deiner Hilfe"*

Ps 119,174. Beginn 15 Uhr/Ende 13 Uhr, P. Richard Pühringer, CPPS

21.- 28. Jan.: **Ski and pray**: Skiwelt genießen + rel. Programm (Hl. Messe,

Katechese) Beginn 18 Uhr/Ende 9 Uhr - P. Richard Pühringer, CPPS

All unseren Freunden und Wohltätern einen gnadenreichen Advent und eine gesegnete, heilige Weihnacht. Möge das Göttliche Kind in der Krippe die Herzen aller Menschen erreichen und Seine Liebe und Barmherzigkeit uns alle durch das Neue Jahr 2017 geleiten.